

ERZIEHER*IN IN EINER „KINDERTAGES- EINRICHTUNG“ (KITA)



**GEDANKEN
VON MORGEN.**

Sind Gedanken,
die du heute säen
kannst.

Werde Erzieher*in
und gestalte die
Zukunft mit.

Eine Initiative von



WAS MACHEN ERZIEHER*INNEN IN EINER KITA?

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- ✓ Die Erziehungs- und Bildungsarbeit in der zuständigen Gruppe zu planen, durchzuführen und anschließend hinsichtlich des erreichten Ziels zu überprüfen (= Evaluation).
- ✓ Dokumentation von Beobachtungen und Projekten.
- ✓ Durchführung von regelmäßigen Entwicklungsgesprächen mit den Eltern mit Blick auf die persönliche und soziale Weiterentwicklung des Kindes.
- ✓ Kinder in ihrem „Bildungsraum Kita“ begleiten und fördern, das heißt Räume für Begegnung, Bewegung und Ruhe ebenso zu ermöglichen wie Räume zum Hantieren und Experimentieren.
- ✓ Mitwirkung an der pädagogisch-konzeptionellen Weiterentwicklung der Kita.

KITA – FAST JEDER KENNT SIE!

„Kita“ oder „Kindergarten“ sind bekannte Begriffe. Denn fast jede*r hat eine Kita bzw. einen Kindergarten besucht. Im Kreis Siegen-Wittgenstein gibt es insgesamt rund 200 Kitas, die die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern übernehmen. Fast alle Kitas betreuen heute auch sehr kleine Kinder bzw. unter Dreijährige. In den vergangenen Jahren sind die Angebote für diese Altersgruppe enorm ausgebaut worden. Grund hierfür ist der sogenannte Rechtsanspruch. Nach diesem haben seit dem 1. August 2013 alle einjährigen Kinder einen Anspruch auf ein Betreuungsangebot, wenn ihre Eltern dies wünschen. Erzieher*in zu sein ist eine anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe, die weit mehr ist als „nur“ auf Kinder aufzupassen. Kitas sind wichtige Orte für Erziehung und Bildung, wo Kinder sich viele grundlegende Kompetenzen aneignen (z. B. Einüben von Regeln des täglichen



EIN ARBEITSTAG IN EINER KITA

Ein typischer Arbeitstag könnte in etwa so aussehen:

- ✓ Vorbereitung der Angebote und der Gruppenräume.
- ✓ Einsatzplanung in der Kita bzw. Alltag der Kita planen.
- ✓ Kurzgespräche mit Eltern sowie Aufnahme und Ansprache des einzelnen Kindes (= Gestaltung der „Bringphase“).
- ✓ Durchführung von situationsorientierten Projekten und gezielten Förderangeboten.
- ✓ Gestaltung der Mittagszeit.
- ✓ Planung und Durchführung des Angebotes am Nachmittag, z. B. kreative Angebote, Spiel im Freien.

Miteinanders, Ausdauer, Erlernen von grob- und feinmotorischen Fähigkeiten). Der Alltag von Erzieher*innen ist auch deshalb eine herausfordernde Aufgabe, weil zur „Zielgruppe der zu betreuenden Kinder“ sowohl sehr kleine Kinder von wenigen Monaten gehören als auch ältere Kindergartenkinder. Zudem heißt Kita-Alltag auch volles Programm, häufig von morgens 7:00 Uhr bis nachmittags 16:00 Uhr, da viele Kinder ganztags betreut werden. Einige Kindertageseinrichtungen sind Familienzentren. Sie fördern und beraten Familien und ihre Kinder in vielen Fragen, unterstützen sie individuell und machen spezielle familienbezogene Angebote. Hierzu arbeiten sie mit vielen anderen Fachdiensten und Einrichtungen zusammen, die Unterstützungsleistungen für Kinder und Familien bereithalten, zum Beispiel Erziehungsberatungsstellen, Gesundheitsdienste oder Volkshochschulen.

WERDE ERZIEHER*IN UND GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT.

HIER SIND DEINE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Berufskolleg Allgemeingewerbe Hauswirtschaft und Sozialpädagogik (AHS) Siegen

1. Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales (FSA)

Frau OStR`in Corinna Merdes

E-Mail: c.merdes@berufskolleg-ahs-si.de

Telefon: 0271 23667-0

2. Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (FSP und FSP-PIA)

Herrn StD Bernhard Breuer

E-Mail: b.breuer@berufskolleg-ahs-si.de

Telefon: 0271 23667-0

Mittelfristig ist geplant, am Berufskolleg Wittgenstein einen Ausbildungsgang einzurichten.

3. Berufskolleg Wittgenstein

Frau OStD`in Claudia Sauer (Schulleiterin)

E-Mail: claudia.sauer@berufskolleg-wittgenstein.de

Telefon: 02751 9263-272